

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Dschungel und Anden in Bolivien

Bolivien



Die Reise wird durchgeführt vom Reiseveranstalter IT'S YOUR TRIP



[Frage stellen](#)[Unverbindliche Anfrage](#)

REISEVERLAUF

1. Tag : Ankunft in La Paz

Allein der Anflug auf La Paz zwischen eisgepanzerten 6.000ern kann einem den Atem rauben, nach der Landung tut dies sicherlich die große Höhe von über 4.000 Metern. Doch wir bleiben nicht in El Alto sondern begeben uns in die tieferen Gefilde der Metropole auf nur noch gut 3.500. Jetzt wird erst mal das Hotel bezogen, danach ist Ausruhen angesagt. Den Abschluss des Tages bildet das erste landestypische Abendessen in einem einfachen Restaurant von La Paz.

2. Tag : La Paz

Um uns langsam an die große Höhe zu gewöhnen, steht zuerst einmal eine Stadtbesichtigung an. Da gibt es einiges zu sehen, zum Beispiel die berühmte Calle Linares, praktisch ein einziger Marktplatz. Große Teile der Stadt sind stark indigen geprägt, überall gibt es Stände, praktisch alles und zwar wirklich alles kann hier erworben werden. Hier befindet sich auch das weltweit einzige Cocamuseum, also können wir es uns nicht entgehen lassen nähere Informationen über die überragende Bedeutung dieser vielfältigen Nutzpflanze für das Land und seine Bevölkerung. Zum Essen wählen wir dann ein ganz landestypische Lokal aus, um noch mehr den Eindruck zu gewinnen in Bolivien angekommen zu sein. Am Nachmittag folgt dann ein kleines Kontrastprogramm, neben der Prachtstrasse des Prado steht auch ein Besuch des Regierungspalastes auf dem Plan. Dazu besichtigen wir die Plazas Murillo und San Franzisco, beide mit imposanten Kirchen geschmückt. Dazu gibt es grüne Parks, von wo aus neben ultramodernen Hochhäusern auch die ärmlichen Hütten an den Berghängen über der Stadt gut zu sehen sind. Beim Abendessen werden uns dann die vielfältigen Lichtspiele in verschiedenen Höhenlagen begeistern.

3. Tag : Fahrt nach Coroico

Heute machen wir uns auf Ihrer Bolivien Reise dann endlich auf in Richtung Dschungel. Zuerst durchfahren wir La Paz in Richtung Villa Fatima, einem indigen geprägten Stadtteil mit zahlreichen Märkten und Verkaufständen. Hier startet auch unser Kleinbus, den wir in Richtung Coroico chartern. Zuerst geht es an einem Kontrollpunkt vorbei auf den 4750 Meter hohen Abra de Cumbre. Imposante Gebirgszüge und ein kristallklarer See säumen die Passhöhe, eigentlich ein nur schwer noch zu steigernder Eindruck. Doch nur eigentlich, nun geht es 3.000 Höhenmetern hinab in die Yungas. Um diese atemberaubende Landschaft auch richtig würdigen zu können fahren wir diese mit dem Bike ab, der erste Höhepunkt dieser Reise. Die schmalen Wegstücke werden oft als die gefährlichste Straße der Welt bezeichnet. Immer grüner und üppiger wird die Vegetation, dann kommt der Höhepunkt der Tour, mehrere Hundert Meter fällt der Berg direkt neben uns ab, die Straße ist kaum breiter als ein Pferdewagen. Sprudelnde Wasserfälle teilen sich die Szenerie mit übergroßen Farnen, tropischen Sträuchern und sogar Bambus. Hinter der Puente Yolosa auf nur noch 1200 Metern geht es durch tropische Plantagen wieder etwas hinauf nach Coroico (1.750m). Dort beziehen wir erst mal unser Hotel und schauen uns in der unmittelbaren Umgebung um, ein tropisch geprägtes Abendessen beschließt den Tag.

4. Tag : Am Rio Vagante

Malerisch ist Coroico von kleinen Hügeln mit Kaffee-, Zitrus-, Bananen- und Cocaplantagen umgeben, so dass sich zahlreiche Wandermöglichkeiten ergeben. Unsere Tour führt zum Rio Vagante, einem stattlichen Urwaldfluss inmitten prachtvoller Tropenvegetation. Wer möchte kann dort auch ein kurzes oder längeres Bad nehmen. Auf dem Weg liegen alte Hacienden,

diverse Pflanzungen und terrassierte Hänge säumen unseren Weg durch die grandiose und eigentümliche Urwaldlandschaft. Wer nicht im Fluss baden möchte kann das zurück in Coroico nachholen, saubere und angenehme Piscinas stehen hier zur Verfügung. Danach sehen wir uns etwas den Ort an, sicher wird sich auch ein geeignetes Restaurant für das Abendessen finden. Übernachtet wird wiederum in Coroico.

5. Tag : Auf nach Rurrenabque

Heute ist Busfahren auf Ihrer Bolivien Rundreise angesagt, und zwar durch den Urwald nach Rurrenabque. Die 320 Meter hoch gelegene Urwaldestination hat etwa 7.000 Einwohner und ist von Tacana – Indigena geprägt. Das Geschäfts – und Handelsleben konzentriert sich auf die Avenidas Arche und Comercio. Viel Häuser sind auf Stelzen errichtet, um sie vor den teilweise starken Überflutungen während der Regenzeit zu schützen. Diese wird uns aber nicht weiter belästigen, da sie in unseren Wintermonaten liegt. Reges Treiben herrscht am Bootsanlegersteg, wo die Indigena ihre Waren feilbieten.

Für die Busfahrt muss mit 8-12 Stunden kalkuliert werden, je nach Straßenverhältnissen. Zum Glück haben wir einen komfortablen Bus und die vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft lässt keine Langeweile aufkommen. Zum Abendessen werden wir uns ein tropisch geprägtes Restaurant suchen.

6. Tag : El Mirador del Gringo und am Rio Beni

Heute nehmen wir erst mal die nähere Umgebung von Rurrenabaque unter die Lupe. Vom Hügel El Mirador del Gringo haben wir eine schöne Aussicht über die Stadt und das Umland, so können wir uns schon mal einen ersten Überblick verschaffen. Nach dem Mittagessen sehen wir uns dann noch etwas in der Umgebung des Rio Beni um, wobei natürlich der lebhafteste Bootsanlegersteg nicht fehlen darf. Ebenso wenig die Kathedrale, welche sich an der Plaza 2 de Febrero befindet. Hier wird sich auch ein gutes landestypisches Restaurant für unser Abendessen finden.

7. Tag : Der Rio Yucumo

Zuerst geht es mit dem Jeep nach Sta Rosa, dann mit dem Boot den Rio Yucumo hinauf. Dabei können mit Glück Wasserschweine, Flussdelfine, Affen und unzählige Vogelarten beobachtet werden. Sogar Anacondas und Jaguare gibt es hier, beide sind allerdings recht selten geworden. Für 3 Tage geht es insgesamt in die Pampa. Zwar ziehen sich viele Tiere aufgrund des hohen Touristenaufkommens immer weiter in den Urwald zurück, doch in 3 Tagen können auch wir weit in den Dschungel eindringen. Eine große Hilfe ist hierfür unser indianischer Führer, der im Dschungel aufgewachsen ist und sich entsprechend zurechtfinden kann. Das Konzept unserer Partnerorganisation schließt neben dem Ökotourismus auch sozioökonomische Komponenten ein. Dabei werden die 4 Gemeinden La Union, Playa Ancha, El Cebu und Nuevos Horizontes besucht, 30 Prozent der Tourkosten gehen direkt an diese Gemeinden. Dabei sind wir viel mit dem Boot und zu Fuß unterwegs, können also die Dschungelatmosphäre intensiv und hautnah erleben. Das erfordert leichte Abstriche beim Komfort, doch die unvergleichliche Umgebung entschädigt tausendfach dafür.

8. Tag : Der Rio Yucumo

Siehe Tag 7

9. Tag : Der Rio Yucumo

Siehe Tag 7

10. Tag : Im Urwald

Danach geht es für 5 Tage in den Urwald. Zahllose Baum- und Pflanzenarten gibt es hier zu sehen, dazu Interessantes über das Leben und Überleben im Urwald zu erfahren. Längere Märsche mit Gepäck sollte man sich zutrauen, Teile der Strecke werden mit einem Floß bewältigt. Wir werden recht weit in den Urwald eindringen können, dabei müssen wir unser Lager allerdings selbst tragen, sodass einige Kilo Gepäck (ca. 15 pro Person) zusammenkommen. Dafür wartet ein wirkliches Urwaldabenteuer auf uns, 5 Tage auf uns alleingestellt. Zum Glück haben wir wiederum einen indianischen Führer dabei, welcher uns hilft jederzeit Herr der Lage zu bleiben. Wir werden einen ordentlichen Marsch unternehmen, und zwar über die aufgegeben Mission San Antonio de Ixiamas ins Quellgebiet des Rio Madidi. Dabei werden wir unter kundiger Anleitung ein Floß bauen, und natürlich auch damit fahren. Es wird also einiges an körperlicher Bewegung, Arbeit und auch Fitness benötigt. Neben der Hitze, dem unwegsamen Gelände machen uns vor allem Insekten zu schaffen, aber das ist für ein echtes Urwalderlebnis nicht zu vermeiden. Unser Essen werden wir mit dem Kocher und über dem Feuer zubereiten, und direkt im Urwald übernachten. Ungeheuer spannend wirken dabei vor allem die vielen undefinierbaren Geräusche, die uns gerade in der Nacht besonders auffallen werden. Gewaltige Baumriesen, vielfältige Heilpflanzen und hoffentlich auch einige seltene Tierarten werden uns unterwegs begegnen. Die Krönung wäre natürlich eine Begegnung mit einem der scheuen Jaguare, oder gar einer Anaconda, mit bis zu 9 Metern der größten aller Schlangenarten. Mit dem Floß und zu Fuß geht es auch wieder zurück nach Rurrenabaque. Da steht dann noch das erste Restaurantabendessen seit langem an, dazu endlich wieder ein richtiges Bett.

11. Tag : Im Urwald

siehe Tag 10

12. Tag : Im Urwald

Siehe Tag 10

13. Tag : Im Urwald

siehe Tag 10

14. Tag : Im Urwald

siehe Tag 10

15. Tag : Von Rurrenabaque zurück nach Corioco

Wir verlassen heute Rurrenabaque, natürlich wieder mit dem Bus. Dieser ist wiederum erstaunlich komfortabel, und wiederum geht es durch üppige und abwechslungsreiche Urwaldlandschaften, sodass wir uns kaum satt sehen können. Zurück nach Corioco sind auch diesmal 8 bis 12 Stunden zu veranschlagen, eine genaue Zeitangabe ist nicht möglich, zu verschieden sind die Straßenverhältnisse, und auch zu schlecht. In Corioco steht dann nur noch das Beziehen des Hotels und das Abendessen an.

16. Tag : Trek nach Corioco

Mit dem ersten Bus fahren wir auf die Passhöhe den Abra de Cumbre, dort steht eine mehr als interessante Wanderung an. Ein kleines Wachhäuschen ist hier postiert, genaugenommen handelt es sich um einen Nationalparkeingang. Auf breiten Wegen steigen wir erst mal dem bekannten Trek nach Corioco entgegen, bis der erste See passiert ist. Anstatt dem Coricotrek zu folgen, wechseln wir die Seiten, denn in der anderen Richtung gibt es eine durchaus interessante

Gipfelgestalt, die wir uns heute vornehmen. Hier wird der Blick auf zahlreiche Andengipfel frei, der sogar bis zum Chacaltaya mit seiner Eiszierde reicht. Auch ihn kann man von hier aus erreichen, dazu gibt es weitere lohnende Tourenziele, um die 5.000 Meter hoch. Nur die letzten Meter vorm Gipfel waren leichte Kletterstellen zu überwinden, ansonsten käme man wohl auch mit dem Allradfahrzeug hinauf. Höhenmeter sind auch höchstens 400 zu überwinden. Am See zurück kommt dann der spannendste Teil, wir müssen ein Fahrzeug für den Rückweg chartern. Eventuell kriegen wir ein Taxi, mit ganz viel Glück können wir auch auf der Ladefläche eines LKWs zurückfahren, ganz nach Wunsch. Abendessen in La Paz.

17. Tag : Ruhetag

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, wer möchte kann sich etwas von den anstrengenden Touren der Vortage erholen. Interessanter ist es natürlich über die bunten Märkte zu bummeln, prunkvolle Kolonialgebäude zu bestaunen, oder auch mal die einfacheren Häuser abseits der Innenstadt anzusehen. Auch gibt dieser Ruhetag Gelegenheit am Vorabend mal das Nachtleben von La Paz unter die Lupe zu nehmen, denn das braucht sich keineswegs zu verstecken.

18. Tag : Der Titicacasee

Wie viele Superlativen umgeben den sagenumwobenen Titicacasee, höchster schiffbarer See der Welt usw.. Doch all das zählt nichts mehr wenn man ihn erst wirklich vor sich sieht. Tiefblau, unendlich weiträumig und mit großartigen Bergen im Hintergrund, einfach phantastisch. Unser Ziel heißt Copacabana, nicht nur Boliviens bekanntester Wallfahrtsort, sondern auch Ausgangspunkt für unsere kleine Bootstour auf dem See. Nach dem obligatorischen Fischessen im Hafen wandern wir noch etwas am See entlang und besteigen am Abend Madonnenberg Cerro Calvario. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick über den gesamten See. Hier gibt es auch einen Kreuzweg, dazu werden aus Blumen oft kleine Gräber nachgebildet. Da machen wir aber nicht mit, eine Beteiligung an der Verehrung der Mutter Erde Pachamama unter zu Hilfe nahme von Schnaps wäre da schon interessanter. Beim Abendessen keine schlechte Alternative, vor allem da auch in Copacabana übernachtet wird.

19. Tag : Über Tiwanaku zurück nach La Paz

Zwar fahren wir heute zurück nach La Paz, doch nicht sofort, schließlich liegt die wichtigste präkolumbische Kulturstätte Boliviens auf unserem Weg, Tiwanaku. So soll einst der Gott Con Ticci Wiracocha aus dem Titicacasee gestiegen sein und die Sonne erschaffen haben. Dazu dann in Tiwanaku die Welt und die Menschen. Tiwanaku (100v.Chr.- 1200n.Chr.) ist nach wie vor eine der geheimnisvollsten Kulturen Südamerikas. Die ehemalige Hauptstadt Tiwanakus liegt ca. 20 km im Landesinneren Boliviens, auch die Sonnen- und die Mondinsel gehörten früher zum Reich. Möglicherweise lag Tiwanaku vormals direkt am Seeufer, da der See früher größer war. Genaueres ist aber über die Tiwanakukultur bekannt, die hier sichtbaren Bauwerke werden zwischen die Jahre 400 und 1000 datiert. Auch bei der Einwohnerzahl tappen die Forscher im Dunkeln zwischen 20.000 und 12.000 schwanken die Zahlen. Interessante Säulenmonolithe schauen wir uns noch an, dazu die tempelartige Sonnenwarte Kalasasaya und den Hügel Akapana. Auch das Sonnetor Intipunto darf nicht fehlen im Programm. Nach der Besichtigung fahren wir noch zurück ins nahe gelegene La Paz, wo wir zu Abendessen und auch übernachten.

20. Tag : Besteigung des Chacaltaya und im Valle de Luna

Heute steht ein weiteres Highlight an, eine Tour ins höchstgelegene Skigebiet der Welt - nach Chacaltaya. Zuerst passieren wir El Alto wo wir einen kurzen Zwischenstopp einlegen, zum Einkaufen von Lebensmitteln. Dann geht es auf einer Schotterpiste immer höher hinauf. Besiedelte Flächen gibt es hier kaum noch, nur vereinzelt sind einige sehr einfache Hütten zu sehen, dafür kreuzen llamas den Weg, Enge Serpentinaen führen in die Höhe, natürlich dürfen imposante Tief- und Fernblicke nicht fehlen. Sogar die weiße Kuppe des Sajamas ist zu sehen, in einigen Hundert Kilometern Entfernung versteht sich, dazu Tiefblicke zum viel näheren Titicacasee und von grün bis orange extrem vielfarbiges Gestein. Der hohe Eisengehalt im Boden sorgt für eine rötliche Färbung vieler Schuttfelder und auch Seen.

Auf 5100 Metern Höhe wird die Luft dann schon ziemlich dünn, eine Hütte des österreichischen Alpenvereins befindet sich hier, mit Übernachtungsmöglichkeit. Etwas weiter unten ist der Skilift zu finden, eine einzige Piste gibt es und einen Schlepplift. Doch anstatt Ski zu fahren steigen wir dem Chacaltaya selbst aufs 5300m hohe Dach. Sehr langsam geht es hier oben vorwärts, gesund ist es bestimmt nicht 1500 Höhenmeter mit dem Bus zu überwinden und dann auch noch auf dieser Höhe Sport zu treiben. Trotzdem finden sich immer einige Gäste auf dem Gipfel ein, wir gehen noch weiter um einen Nachbargipfel zu besteigen.

Zum Abschluß besichtigen wir noch das Valle de Luna, das Mondtal, direkt am südlichen, unteren Stadtrand von La Paz. Graugelbliche Erdpyramiden gibt es hier zu sehen, wäre die Landschaft nicht mit Wegen übersät könnte man sich wirklich auf dem Mond wähen.

21. Tag : Abschied von La Paz

Der heutige Tag bleibt um letzte Einkäufe zu machen, Souvenirs einzukaufen und sich allmählich geistig von Bolivien zu verabschieden. Auch können wir uns noch einige der zahlreichen Parks anschauen, einen weiteren Markt besuchen oder ein paar koloniale Gebäude begutachten.

Am Abend feiern wir dann die gelungenen Gipfelanstiege mit einem zünftigen Abendessen, mit etwas Glück finden wir einheimische Musiker in einem der Restaurants. Wer möchte kann sich auch noch mit zwei/drei Pisco von Südamerika verabschieden.

22. Tag : Abreise

Der traurigste Tag der Tour denn nun geht es nach Deutschland zurück. Selbstverständlich begleitet sie unser Reiseleiter noch zum Flughafen.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01.01.2025 - 31.12.2025	2472 €	2645 €
01.01.2026 - 31.12.2026	2545 €	2723 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flughafentransfer
- Bus- und Taxitransfers im Land
- Alle Übernachtungen in einfachen landestypischen Unterkünften und Zelten
- Organisation und Durchführung der genannten Dschungeltouren mit einheimischem Führer
- Essen während der geführten Dschungeltouren
- Reiseleitung vor Ort
- Nationalparkeintritte
- Ausflüge nach Chacaltaya, Tiwanaku, und auf die Isla de Sol
- 24-Stunden Notfallservice

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Flug
- Reiseunfall- und Krankenversicherung
- Reisegepäck- und Reiserücktrittskostenversicherung
- Nicht ausgeschriebene Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Flüge
Preis auf Anfrage

[Frage stellen](#)[Unverbindliche Anfrage](#)

Sie finden in diesem Dokument alle Informationen für unsere Reise "Dschungel und Anden in Bolivien". Sollte die vorgeschlagene Reise nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, dann erstellen wir gerne einen individuellen, maßgeschneiderten Reisevorschlag für Sie. Schreiben Sie uns einfach oder stellen Sie einfach hier eine [individuelle Anfrage](#).

Inhalt:

- **Warum mit IT'S YOUR TRIP reisen?**
- **Reiseverlauf**
- **Preis + Leistungsübersicht**
- **Vorstellung Ihrer Reiseplaner**
- **Informationen zum Reiseland / den Reiseländern**
- **Warum Ihre Reise uns anvertrauen?**

WARUM MIT IT'S YOUR TRIP REISEN?

Sie entdecken gerne fremde Länder? Sie möchten alte Kulturen erkunden? Sie erleben gerne neue Abenteuer? Dabei möchten Sie keine Pauschalreise entlang des Mainstreams? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

IT'S YOUR TRIP bietet durch ein einzigartiges Konzept die Möglichkeit wie gewohnt bei einem renommierten Reiseveranstalter die Reise zu buchen, diese aber von den IT'S YOUR TRIP Reiseexperten in den Urlaubsländern planen zu lassen. Sie besprechen die Planung so mit unserem Team in Baierbrunn und dabei fließen Geheimtipps unserer Experten direkt vor Ort ein. Durch die jahrelange Erfahrung mit diesem Konzept können besondere, persönlich auf Sie abgestimmte Reisen zusammengestellt werden.

Geheimtipps von Experten vor Ort

Unsere Experten vor Ort sind mit dem Reiseland am besten vertraut, da sie dort leben. Sie kennen die Geschichte und die Kultur des Landes, wodurch sie einen völlig anderen Blick auf die Reiseziele ermöglichen können. Sie wissen, welche Ausflugsziele besonders schön sind, auch fernab der normalen Touristenrouten. Gleichfalls sind sie seit vielen Jahren in der Reisebranche tätig. Mit diesen Angaben unterbreiten wir Ihnen gerne einen unverbindlichen Reisevorschlag. Die einzelnen Reisen sind nicht standardisiert zusammengestellt, sondern werden von unseren Partnern in den jeweiligen Ländern geplant und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Ein weiterer Vorteil ist, dass diejenigen, die Ihre Reise vor Ort durchführen Ihre Reise bereits mitplanen und diese daher genau kennen.

Service-Team in Baierbrunn

Wir sitzen mit unserem Serviceteam in Baierbrunn, südlich von München. Hier haben wir ein kleines Büro und stehen unseren Direktkunde und Reisebüropartnern bei der Reiseplanung immer gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der +49 (0) 89 24295183, per Mail unter info@itsyourtrip.de oder per Chat auf unserer Webseite www.its-your-trip.com. Da wir ein kleines Team sind, haben Sie immer Ihren persönlichen Ansprechpartner.

Warum Ihre Reise uns anvertrauen?

Reisen ist Vertrauenssache! Die Wahl des richtigen Reiseveranstalters fällt mit Sicherheit nicht leicht, schaut man sich die unübersichtliche Zahl der Anbieter – gerade im Internet – an. Man möchte auf Nummer sicher gehen, schließlich sollen es doch die schönsten Tage des Jahres werden oder gar die langersehnte Traumreise, die man nur einmal im Leben macht! Sie

verlangen mit Recht, dass sie für Ihr Geld auch eine ordentliche Leistung erhalten, dass Hotel Ihren Wünschen entspricht, die Reiseunterlagen pünktlich und vollständig bei Ihnen ankommen, dass man Ihnen bei Rückfragen schnell und kompetent zur Seite steht.

Wir sind Reiseprofis aus Leidenschaft! Auch wenn wir nicht,- oder gerade weil wir nicht zu den Großen der Branche gehören, werden uns immer auf neue höchste Bewertungen hinsichtlich Qualität, Kreativität und Organisation bestätigt. Die Liebe zum Detail, die Begeisterung für Ihr Reiseland, das Verantwortungsbewusstsein und die Vitalität eines jungen und engagierten Teams, sollte einer der Gründe sein, mit uns zu reisen. Fordern Sie uns!

Kann man einem kleineren Veranstalter vertrauen?

Ja! Wenngleich IT'S YOUR TRIP noch relativ jung ist, so haben wir doch bereits ausgezeichnete Referenzen und Sicherheiten vorzuweisen. Es ist Ihr gutes Recht, gründlich die Leistungsfähigkeit zu hinterfragen, Referenzen einzusehen und sich ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu machen, welchem Sie die schönste Zeit Ihres Lebens anvertrauen. Starke Partner für Ihre Sicherheit:

1. Alle unsere Reisen sind durch die leistungsstarke R+V Versicherung abgesichert. Gerne können Sie sich dort über uns informieren.
2. Wir sind Mitglied des größten Reisebüroverbands in Deutschland AER. Auch hier können Sie sich auf Wunsch gerne über uns informieren.
3. Sie finden unsere Reisen auf vielen bekannten, renommierten und zuverlässigen Reiseplattformen wie zum Beispiel "Studienreisen.de", "Tripodo", "Journaway" um nur einige zu nennen.

Viele Reisende haben sich in den letzten Jahren für uns entschieden, und haben uns ein begeistertes Feedback erteilt. Nun, Sie haben natürlich recht, wenn Sie jetzt denken „das kann jeder behaupten“. Stimmt! Als kritischen Kunden sollen Sie sich von unseren Referenzen und Kundenstimmen, die für sich sprechen, überzeugen lassen.

Lesen Sie die Meinung unserer Kunden hier auf dem Portal [Proven Expert](#).

[Frage stellen](#)[Unverbindliche Anfrage](#)

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Natalie Ziereisen

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Natalie Ziereisen und ich bin Ihr Ansprechpartner für Ihre Reiseplanung mit IT'S YOUR TRIP.

Ich selbst liebe es zu reisen und habe schon ein paar Orte auf dieser Welt gesehen, aber möchte noch so viel mehr sehen und erleben. Jedes Land ist anders und die Menschen jedoch immer herzlich und offen. Wunderschöne Natur und Landschaften die es noch zu erkunden gibt.

Ich leben momentan in Brasilien und möchte in der Zukunft auch noch in anderen Ländern leben und die Menschen vor Ort erleben zu dürfen

Bei IT'S YOUR TRIP zu arbeiten, gibt mir die Möglichkeit viele Einblicke in Länder zu bekommen und das Schönste für unsere Kunden zusammenstellen zu dürfen.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Mein Lieblingsreiseziel:

Mittel- und Südamerika

So reise ich gerne:

Individuell und eine Mischung aus Rundreise und Erholung.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Costa Rica, Mexiko, Ecuador

Die weiteste Reise:

Brasilien

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Brasilien

[Frage stellen](#)[Unverbindliche Anfrage](#)

REISETIPPS

Reiseland: **Bolivien**

1. Reisezeit Bolivien

a. Wann ist die beste Reisezeit für welche Region?

- Mai bis Oktober ist die Trockenzeit und ideal für Reisen in die Anden und den Salar de Uyuni. Für tropische Regionen wie den Amazonas und den Madidi-Nationalpark sind die Übergangsmomente April und November ebenfalls empfehlenswert.

b. Gibt es besondere Tipps für die Kleidung?

- Anden: Warme Kleidung für kühle Nächte, robuste Wanderschuhe und ein Windbreaker.
- Tropische Gebiete: Leichte, atmungsaktive Kleidung, Regencap und Mückenspray.

2. Reisekosten Bolivien

a. Wie viel Trinkgeld sollte für Guides, Fahrer und anderes eingeplant werden?

- Üblich sind 10 – 15 % für gute Dienstleistungen.

b. Wie teuer ist ein Standardmittag- oder -abendessen?

- Essen ist in Bolivien sehr günstig. Ein einfaches Mittagessen kostet oft nur wenige Euro, ein Abendessen in einem gehobenen Restaurant ist ebenfalls erschwinglich.

c. Gibt es Einreise- bzw. Ausreisegebühren?

- Nein, für Europäer gibt es weder Einreise- noch Ausreisegebühren.

3. Geld/Währung Bolivien

a. Welche ist die Landeswährung? Kann auch mit Euro oder US-Dollar im Land bezahlt werden?

- Die Landeswährung ist der Boliviano (BOB). US-Dollar werden in vielen touristischen Regionen akzeptiert, Euro hingegen selten.

b. Wo sollte man Geld wechseln (Bank, Wechselstube, Straße)?

- Es empfiehlt sich, Euro oder US-Dollar mitzubringen und diese in Wechselstuben umzutauschen. Straßenhändler sollten gemieden werden.

c. Kann man mit EC oder Kreditkarten bezahlen? Wo kann man Bargeld abheben?

- Kreditkarten werden in größeren Städten und touristischen Regionen akzeptiert. Bargeld kann an Bankautomaten abgehoben werden, jedoch funktioniert dies oft nur mit Kreditkarten, nicht mit EC-Karten.

4. Verkehr Bolivien

a. Wie ist der öffentliche Verkehr? Kann man Busse problemlos nutzen? Gibt es ein Bahnsystem? Was kostet ein Taxi, und kann man Taxis problemlos nutzen?

- Busse sind das Hauptverkehrsmittel und gut ausgebaut, jedoch werden Haltestellen oft nicht angekündigt. Ein Bahnsystem existiert nur in wenigen Regionen.
- Taxis sind günstig und sicher, sofern das Taxameter eingeschaltet ist. Alternativ kann man vorher einen Preis aushandeln.

b. Wie sind die Verkehrsverhältnisse im Land? Kann man problemlos ein Auto mieten und fahren?

- Mietwagen sind erhältlich, aber die Straßenverhältnisse außerhalb der Städte können schlecht sein. Es ist Vorsicht geboten, besonders in abgelegenen Gegenden oder in der Regenzeit.

5. Weitere Punkte

a. Welche Stromspannung gibt es im Land? Braucht man einen Adapter?

- 220 Volt, Adapter sind notwendig, da die Steckdosen von europäischen abweichen. Es ist ratsam, einen Adapter mitzubringen, da sie nicht immer in Hotels verfügbar sind.

b. Welche Art von Restaurant empfehlen Sie? Welches Gericht sollte man unbedingt probieren? Ist es schwierig, sich vegetarisch oder vegan zu ernähren?

- Probieren Sie traditionelle Gerichte wie "Salteñas" (gefüllte Teigtaschen), "Silpancho" (Reis, Fleisch und Gemüse) oder die berühmte Quinoa-Suppe. Vegetarische Optionen sind begrenzt, aber in größeren Städten wie La Paz oder Santa Cruz finden Sie zunehmend vegetarische Restaurants.
- Fleischgerichte aus lokalen „Churrasquerias“ sind ebenfalls empfehlenswert.

c. Kann man unbedenklich Wasser aus der Leitung trinken?

- Leitungswasser sollte in Bolivien nicht getrunken werden. Flaschenwasser ist überall erhältlich und sicher.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage:

Die Präsidentialrepublik Bolivien liegt im Westen Südamerikas, jedoch ohne Zugang zum Meer. Die westlichen Nachbarstaaten sind Peru und Chile, im Süden grenzen Argentinien und Paraguay an das Land und Brasilien bildet die Nordostgrenze.

Hauptstadt:

Offiziell immer noch Sucre mit 200 000 Einwohnern, aber eigentlich hat La Paz, das auch der Regierungssitz ist, mit 1,4 Millionen Einwohnern diese Aufgabe übernommen.

Landessprache:

Spanisch, Ketschua und Aymará

Wichtige Städte:

Santa Cruz de la Sierra, Cochabamba, Oruro, Potosí, Tarija

Klima:

Da Bolivien von zwei großen Andenketten, die bis über 6500m hoch sind, durchzogen wird, ist sein Klima variantenreich. Im zentralen Hochland, dem Altiplano, wo ca. 80% der Bevölkerung lebt, herrscht ein kühles und trockenes Klima mit Temperaturen um 20 Grad. Während in den Tiefebene im Norden die Hitze der Tropen regiert.

Die empfehlenswerteste Reisezeit ist der bolivianische Winter von Mai bis Oktober, in der Zeit von Juni bis Anfang September ist Fiesta Zeit in Bolivien.

Einreisebestimmungen für Deutsche:

Bei touristischem Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum. Aufenthaltserlaubnis für 90 Tage wird bei Ankunft auf den internationalen Flughäfen Santa Cruz, La Paz und Cochabamba im Pass eingetragen. Bei Einreise auf dem Landweg möglicherweise nur eine Aufenthaltserlaubnis über 30 Tage, die evtl. zweimal für je weitere 30 Tage verlängert werden kann. Diese Verlängerungen werden sehr individuell gehandhabt!

Reisepass muss bei Einreise mindestens noch 6 Monate gültig sein.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

Gelbfieber

Empfohlene Impfungen:

Standardimpfungen, Hepatitis A, bei Aufenthalt über 4 Wochen Hepatitis B, Tollwut und Typhus.

Malaria:

Ein Malariarisiko besteht nur in bestimmten Gebieten. Wir empfehlen allgemeine Schutzmaßnahmen und das Mitführen eines Medikamentes zu Behandlung von Malaria T.

Als Malariagebiete gelten die ländlichen Gebiete Boliviens unterhalb von 2500m, die Gebiete im Norden an der Grenze zu Brasilien, die Departements Beni und Pando, die tieferen Lagen von La Paz, Cochabamba und Tarija.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)